

1. Record Nr.	UNINA9910557205503321
Autore	Langthaler Rudolf
Titolo	Fuhrt Moral unumgänglich zur Religion? : zur Kritik der kantischen Religionsphilosophie bei Jurgen Habermas - eine Entgegnung / / Rudolf Langthaler
Pubbl/distr/stampa	2021
Disciplina	100
Soggetti	Philosophy of religion History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>; Vorwort -- ; I. Teil. Zu den von Habermas kritisierten religionsphilosophischen Lehrstücken Kants -- Die "strengste Forderung der praktischen Vernunft" als die (auf das "hochste [vollendete] Gut" bezogene) "moralisch konsequente Denkungsart": eine "mit der Pflicht als Bedürfnis verbundene [!] Notwendigkeit, die Möglichkeit dieses höchsten Guts vorauszusetzen" -- Kants Unterscheidung zwischen "moralischer" und "moralisch konsequenter Denkungsart" und das daraus erwachsende "moralisch gewirkte Bedürfnis" der "fragenden Vernunft": das in dem "moralischen Wunsch" leitende "Interesse der Vernunft an sich selbst" -- Die im Kontext der "moralisch konsequenten Denkungs-art" erfolgte Begründung der "Vernunftpostulate": die moralisch notwendige "Annehmung" des Satzes, "dass ein Gott sei" -- Das in der "moralisch konsequenten Denkungsart" bestimmende "Bedürfnis der fragenden Vernunft" im Kontext der "authentischen Theodizee" und Kants Idee der "Strafwürdigkeit" -- ; II. Teil. Habermas versus Kant - Kant versus Habermas: kritische Anmerkungen zu Habermas' Kritik der kantischen Religionsphilosophie -- Zu Habermas' Kritik an dem von Kant angeblich unausgewiesenen "transzendentalen Faktum der Vernunft": die Problematisierung desselben als ein "transzendentes Faktum der Pflicht" -- Habermas' Kritik an den kantischen "Vernunftpostulaten" und an der - moralisch notwendigen - Verankerung der postulatorischen</p>

"Annehmung" des Satzes, "dass ein Gott sei" -- Habermas' grundlegender Einwand: die gebotene "Beforderung des höchsten Gutes": eine "zusätzliche" "problematische", weil "überschwängliche" "Super-pflicht"? -- Eine weitreichende Konsequenz aus Habermas' verkürzter Wahrnehmung dieser "Willensbestimmung von besonderer Art" -- Ein Blick auf Habermas' Bezugnahme auf Kants Geschichtsphilosophie -- Zu Habermas' Interpretation der kantischen "Reich Gottes"-Idee (a.) und des "ethisch gemeinen Wesens" (b.); der dieses "ethische Gemeinwesen" beseelende "Geist" (c.) -- ; Schlussbemerkung.

Sommario/riassunto

The first part presents fundamental differentiations of Kants ethics and philosophy of religion. In the second part Habermas' interpretation and critique of Kants philosophy of religion is subjected to a detailed critique.

Der erste Teil vergegenwärtigt grundlegende Differenzierungen der kantischen Ethik und Religionsphilosophie. Im zweiten Teil wird Habermas' Interpretation und Kritik an Kants Religionsphilosophie einer ausführlichen Kritik ausgesetzt.
